



PRESSEEINLADUNG

Erstes virtuelles KI-Camp 2021

Am 27. April kommen junge KI-Talente mit internationalen Expertinnen und Experten zusammen. Ein Highlight: 10 KI-Newcomerinnen und -Newcomer werden für ihre innovativen Forschungsprojekte ausgezeichnet. Eine digitale Ausstellung mit zeitgenössischer KI-Kunst begleitet das KI-Camp.

Berlin, 20. April 2021 – Künstliche Intelligenz hat Auswirkungen auf nahezu all unsere Lebensbereiche: wie wir kommunizieren, wie wir uns fortbewegen, wie wir lernen – und wie wir durch globale Krisen kommen. Die Forschungsconvention, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) veranstaltet wird, richtet sich speziell an den Nachwuchs im KI-Bereich. 250 junge Talente aus Forschung und Praxis tauschen sich am 27. April mit international renommierten KI-Expertinnen und -Experten aus. Das Besondere an der Convention: Sie beleuchtet Künstliche Intelligenz aus unterschiedlichen Perspektiven. So stehen folgende sieben Themenfelder im Fokus der Veranstaltung: Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Produktion, Wissenschaft, Gesundheit, Mobilität und Kunst.

Bundesforschungsministerin Anja Karliczek nimmt ebenfalls an den Diskussionen teil und zeichnet **10 KI-Newcomerinnen und -Newcomer** aus, die mit ihren innovativen Ideen die Entwicklung der KI in Deutschland schon jetzt vorantreiben. So widmen sich die nominierten KI-Talente beispielsweise der personalisierten Medizin oder entwickeln KI-Ethiklabels für Unternehmen. Insgesamt wurden über 100 Bewerbungen für die Wahl der KI-Newcomerinnen und -Newcomer eingereicht. Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die es auf die Shortlist für die 10 Besten geschafft haben, sind [hier](#) aufgelistet.

Diskutieren Sie am 27. April [hier](#) mit und lernen Sie Deutschlands KI-Nachwuchs kennen.

Ausgewählte Programmhighlights des KI-Camps 2021:

- **10:30 Uhr: Podiumsdiskussion** zu den Visionen der (globalen) KI-Forschung mit
 - Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF
 - Prof. Dr. Ziawasch Abedjan, Leibniz Universität Hannover
 - Prof. Dr. Hiroaki Kitano, AI Japan R&D Network; Sony Computer Science Lab
 - Prof. Dr. Jana Koehler, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), Universität des Saarlandes
- **16:00 Uhr: interaktive Panel-Diskussion zur Zukunft der KI-Forschung in Deutschland** mit
 - Prof. Dr. Ina Schieferdecker, BMBF
 - Kenza Ait Si Abbou Lyadini, Deutsche Telekom IT
 - Dr. Mario Gleirscher, University of York und Beirat des Wissenschaftlichen Nachwuchses der GI
 - Ariana Dongus, Staatliche Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe
- **17:00 Uhr: Auszeichnung der 10 KI-Newcomerinnen und -Newcomer** mit Bundesministerin Anja Karliczek und Prof. Dr. Ingo Timm (Universität Trier)

Begleitende Online-Ausstellung mit zeitgenössischen KI-Kunstwerken

Die virtuelle Ausstellung „*Hardware Almost Feels Real*“ zeigt **vom 23. April bis 23. Mai** ausgewählte Kunstwerke, die mit Hilfe KI-basierter Technologien entstanden sind. Animierte

kicamp.org



Filme, digitale Bilder und von einer KI generierte Gedichte ergründen den Zusammenhang zwischen dem menschlichen Körper und künstlicher Intelligenz. Beteiligt sind sechs Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Ländern Europas. Mit ihrer Arbeit zeigen sie, was entstehen kann, wenn KI die menschliche Kreativität unterstützt. Mehr Informationen zur Ausstellung unter: realofficers.net.

Das KI-Camp findet auf englisch statt. **Den Zugang zum nicht öffentlichen Teil der Veranstaltung ermöglichen wir Ihnen auf Anfrage.** Gern vermitteln wir auch **Interviews** mit den Speakerinnen und Speakern, den ausgezeichneten KI-Newcomerinnen und -Newcomern, den Künstlerinnen und Künstlern oder den Veranstaltern (BMBF/GI). **Videomaterial der Veranstaltung sowie Bilder der Ausstellung können auf Anfrage in die Berichterstattung eingebunden werden.**

Das KI-Camp wurde im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2019 – Künstliche Intelligenz erstmals ausgerichtet, eine regelmäßige Fortführung dieses Formats wird angestrebt.

Weitere Informationen sowie das gesamte Programm finden Sie unter: kicamp.org

Pressekontakt:

Pressebüro KI-Camp
c/o familie redlich AG
Anastasia Schmaljuk
Tel.: +49 30 818 777-124
Email: presse@kicamp.org